

[FREE] untertan: Roman

## untertan: Roman

Von Joachim Zelter

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #208426 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum: 2012-10-01File Name: B00HNXHAPK | File size: 58.Mb

**Von Joachim Zelter : untertan: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised untertan: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. untertanVon Heike M.Heinrich Mann steht in meiner persnlichen Autorenrangliste ganz weit vorn, sein 'Untertan' ist eines meiner Lieblingsbcher. Als ich dann "untertan" von Joachim Zelter sah und las, was der Klappentext und der

Verlag darüber verlauten ließen, machten sich schon ein paar Zweifel breit, ob Zelter diesem Maß, mit dem seinen Romans messen würde, gewachsen sein wird. Den bewussten Vergleich zu Manns "Der Untertan" fand ich sehr gewagt. Schon nach den ersten Seiten wusste ich, der Verlag hatte nicht bertrieben und ich freute mich über jede Seite in diesem Roman. Virtuoso setzt Zelter die Sprache ein, glänzt mit einer ausdrucksstarken Erzählweise, geprägt vom Bertreiben, Berspitzten und Berknsteln. Er erzählt sachlich, mit Witz und Ironie. Gekonnt setzt er Aufzählungen und Wiederholungen als Stilmittel ein. Noch drastischer als Diederich Heling ist Friedrich Ostertag untertan, den Lehrern, den Klassenkameraden, den Kommilitonen, den Professoren, den Adligen, den Reichen, den adligen Reichen und nicht zuletzt dem längst verstorbenen Urgroßvater, der das Spiel "Fang den Hut" erfand und auf dessen Erfindung die Familie Ostertag ihre Bedeutung und Tradition gründet. Er buckelt gegenüber allen von ihm geglaubt höher Stehenden schlimmer, als es der Untertan Manns je tat. Er biedert sich an und ist sich für nichts zu schade. Selbstachtung ist ihm fremd, in diesem Punkt unterscheidet er sich von seinem großen literarischen Vorbild. Er kann nicht nach unten treten, wie Heling es tat, Friedrich Ostermann ist in der Hierarchie, zumindest stellt er sich auf diese Stufe, ganz unten. Der Roman Zelters setzt in den Siebzigern des vergangenen Jahrhunderts ein und streckt sich bis in die Gegenwart. So entstand auf lediglich 211 Seiten ein Entwicklungsroman, der ein markantes Sittenbild unserer Zeit abgibt und am Ende steht die Frage, sind wir alle nicht ein bisschen "untertan"? Joachim Zelters "untertan" ist einer der besten Romane, die ich in diesem Jahr gelesen habe, eine Perle auf den Buchmarkt, sowohl die Sprache als auch die Aussage betreffend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie wirkt der Leistungsdruck auf einen Jugendlichen?" Von Yogi Joachim Zelter hat hier eine gut nachvollziehbare Geschichte über einen Jugendlichen geschrieben. Friedrich Ostertag ist ein Kind aus dem Mittelstand, sein Vater stellt hohe Erwartungen an ihn und das gesamte Förderprogramm wird zur Erreichung des Zieles aufgefahren. Das Ergebnis ist anders als man es geahnt hat... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gedanken eines Ertrinkenden Von Unbekannter Zeuge Friedrich Ostertag kann nicht schreien, er kann nicht weinen, er kann nicht dreist sein. Er kann auch keine zwischenmenschlichen Bande knüpfen. Was er kann, ist Fußnoten schreiben. Fußnoten erfinden. Fußnoten zu Soziologen, die es gar nicht gibt. Für eine Doktorarbeit, die nicht seine eigene ist. Er kann Bewerberinnen für Stellen, die es nicht gibt, zum Vorstellungsgespräch einladen. Er kann in einem Namen, der nicht seiner ist, Frauen ansprechen und Kellnerinnen irrsinnige Trinkgelder geben. Friedrich Ostertag ist ein Ertrinkender, der kein eigenes Leben lebt, der fünfjährig eingeschult wird und doch nicht lesen lernt, der Jahre an der Uni verbringt und nie einen Abschluss macht, dessen Leben ein einziger großer (Selbst-)betrug ist, und der gerne alles ungeschehen machte, so tute, als wäre das alles nicht gewesen, ohne dass er deswegen schreien oder weinen könnte. Am Ende landet er wieder im Heimatort, im Elternhaus, ist nicht vorangekommen, hat sich nicht entwickelt, hat nichts erreicht. Wenn er durch den Ort irrt, meint er, alte Bekannte zu sehen, aber diese sind weg, führen ein Leben. Er will das auch versuchen. Und wenn er tatsächlich alten Bekannten begegnen sollte, dann, so nimmt er sich vor, will er nicht über Fußnoten reden. Höchstens ein klein wenig. Friedrich Ostertag ist wie die meisten Protagonisten Zelters ein Hochstapler, ein Blender, der kein Leben hat, der sich auf tragische Weise in kleinsten Nichtigkeiten verliert und dafür sein Leben wegwirft, der dies auch weiß, aber dennoch nichts dagegen tun kann, außer immer weiter zu versuchen, vor anderen zu verheimlichen, wie es tatsächlich um ihn steht. Zu Beginn erinnert "untertan" sehr stark an "Die Würde des Menschen", Zelters bestes Buch. Dennoch möchte man immer mehr von ihm lesen. Und man möchte tun, was Friedrich Ostertag am Ende der Geschichte tut.

Kurzbeschreibung Hier ist er: Heinrich Manns Roman "Der Untertan", ganz anders, neu erzählt für unsere Zeit. Mit großem menschlichem Gespür erzählt Joachim Zelter, was längst berflüchtigt war: die Entwicklungsgeschichte des modernen Untertanen in der Welt von heute, erzählt von der frühen Schulzeit bis zum Erwachsenenalter, von den Siebzigerjahren bis in die Jetztzeit. Ein Psychogramm, ein gesellschaftliches Sittengemälde, ein Spiegelbild individueller wie kollektiver Anpassung und menschlicher Entfremdung. Unnachahmlich beschreibt Joachim Zelter das Zusammenspiel von Selbstverleugnung, Nicht-Sein und Aufgehen im Anderen, im Mächtigen und im geschichtlich werdenden. Am Ende erzählt der Roman unser aller Geschichte: Wie wir zu dem geworden, was wir heute sind. Pressestimmen Ein sprachlich und stilistisch wunderbarer und farbiger Entwicklungsroman, der mit Abstand, Witz und Berzeugungskraft das erschreckende Leben und Leiden eines ewig dienenden Menschen zeichnet. (ekz) Zelter hinhört seine Worte in den Leser hinein, benutzt Techniken der Musik wie das Ostinato, die wiederkehrende Wiederholung, bei geringfügigen Veränderungen. Und schmeichelt, wo nötig. Absolut großartig. Das Buch des Jahres! (Der Kurier) Joachim Zelters untertan : ein großartiger, spannender Entwicklungsroman. Ein Text der sich sprachlich brillant und mit beiendem Witz zwischen Schreckensvision und Realsatire bewegt. (NDR Kultur) Werbetext Ganz schlicht, ganz einfach: ein fulminanter, ein packender Entwicklungsroman.